

Einsatzplatzbeschreibung

VIII. Moldawien - Straßenkinderprojekt "Rainbow"

ww-Plätze mit den Einsatzplatznummern: **205857**

Kurzbeschreibung der Partnerorganisation

ADRA Moldova ist eine adventistische Hilfsorganisation, die seit 1999 vom Justizministerium der Republik Moldau als Hilfsorganisation registriert ist. Sie hat ihren Sitz in der Hauptstadt Kischinau. Der Arbeitsschwerpunkt von ADRA Moldova liegt bei Projekten mit Kindern: Kinder aus sozial schwachen Familien oder Straßenkinder. Das Straßenkinderzentrum "Rainbow" gibt Straßenkindern ein Dach über dem Kopf, kümmert sich um Verpflegung, Bildung und psychische Unterstützung für 30 Kinder zwischen 7 und 18 Jahren. Langfristiges Ziel ist es dem Straßenkinderphänomen entgegenzuwirken. Mittelfristige Ziele sind: Rehabilitation und Reintegration von 30 Straßenkindern in ihre Herkunftsfamilien, verwandte Familien oder Adoptionsfamilien oder ab 18 Jahren in die Gesellschaft.

Zielgruppe

Kinder, im Alter von 4 bis 18 Jahren

Mitarbeiter im Projekt

- Andrei Girleanu ADRA Direktor
- Eine Sponsorin und Hauptbesitzerin des Hauses
- Natalia Postolaki, Direktorin /Leiterin
- Eine Psychologin
- Eine Sozialarbeiterin, die mit den Eltern und Lehrern zusammen arbeitet
- 3 Erzieherinnen, die sich abwechseln
- 1 Buchhalter
- Hausmeisterin
- Reinigungskraft
- 2 Köche, die sich alle 3 Tage abwechseln

Aufgaben der Freiwilligen und Arbeitsbedingungen

Die FW haben eigene Aufgabenbereiche bzw. Schwerpunkte im Kinderheim bzw. ADRA Büro

Schwerpunkt Kinderheim, Unterstützung der Heimleitung bei der Instandhaltung des Kinderheimes und Hofes, Gartenarbeit

- Instandhaltung und Renovierung des Kinderheimes, Gartenarbeit, kleine Reparaturen am Haus
- Freizeitaktivitäten: Angebot verschiedener Spiele (im Haus und im Freien) in der Freizeit, beim Sport, Kinder in ihren Talenten unterstützen und ihnen bei der Reintegration helfen
- Hilft beim Putzen und Mahlzeitvorbereitung
- Die Durchführung eigener Projekte wird seitens der ADRA Moldawien Direktor gefördert und erwünscht.

Einsatzdauer

12 Monate

Arbeitszeit

Sonntag bis Donnerstag von 10:00-18:00 Uhr (Arbeitszeit kann trotzdem variieren und individuell mit der Leitung des Kinderheims ausgehandelt werden)

Urlaub

24 Tage: Die Urlaubszeit wird in Übereinstimmung mit der Projektleiterin festgelegt. Urlaub ist erst nach 3 Monaten durchgehender Arbeitszeit möglich. ADRA Deutschland ist davon zu informieren.

Besonderheiten des Landes

Moldawien ist ein Staat in Südosteuropa. Er grenzt im Westen an Rumänien. Im Norden, Osten und Süden wird die Republik Moldau vollständig von der Ukraine umschlossen. Der Name der Republik Moldau (Moldawien) leitet sich vom Fluss Moldau ab. Moldawiens Bevölkerung ist unterschiedlicher ethnischer Herkunft: Die größte Gruppe machen die rumänischen Moldauer mit 71,49 % aus, darauf folgen Ukrainer (11,23 %) und Russen. Die offizielle Amtssprache ist Rumänisch. Regional und national ist der Bus das wichtigste Transportmittel im Personenverkehr. Für den internationalen Verkehr gibt es Busverbindungen in zahlreiche europäische Großstädte. Verhältnis zu Rumänien: Reibungspunkte zwischen den Nachbarstaaten boten in der Vergangenheit die kulturelle Identität der Rumänen, die in Moldawien die Mehrheit stellen. Eine Bewegung zur Vereinigung von Rumänien und Moldawien kam zwischen 1990 und 1992 auf; ab 1993 jedoch begann Moldawien sich wieder von Rumänien zu distanzieren. Im Anschluss an die Parlamentswahlen im April 2009 kam es zu heftigen Straßenschlachten. Der rumänische Botschafter wurde zunächst ausgewiesen und die Visumpflicht für rumänische Staatsbürger wieder eingeführt.

Informationen über die Gefahren und Sicherheitsbestimmungen im Projekt

Reisen nach oder durch Transnistrien ist den FW untersagt. An Geldautomaten in größeren Städten in der Republik Moldau können mit Kreditkarte Bargeldbeträge abgehoben werden. Beim Einsatz von Kreditkarten zu Zahlungszwecken sollten die Kreditkarte nicht aus den Augen gelassen werden. Bargeldauszahlungen an Bankautomaten mit EC-Karte sind bei einer Vielzahl von Banken möglich. Außerdem besteht bei diesen Banken sowie dafür ausgestatteten Wechselstuben die Möglichkeit, unter Vorlage von EC-Karte und Reisepass einen Geldbetrag von einem Konto in Deutschland abzuheben. Reisende berichten gelegentlich davon, von Polizei-, Grenzschutz- und Zollbeamten oder anderen Staatsbediensteten zur Zahlung von Gebühren oder Bußgeldern aufgefordert worden zu sein, ohne erkennbare Rechtsgrundlage.

Weitere Rahmenbedingungen:

Der/die FW erhält ein Taschengeld von € 100,00 pro Monat.

Dem/ der Freiwilligen ist es während seiner/ihrer Einsatzzeit nicht gestattet ein Auto zu fahren. ADRA Deutschland hat für diesen Fall keine Versicherung abgeschlossen. Eine Auslandsranken- und Unfall- sowie Haftpflichtversicherung wird von ADRA abgeschlossen.

Rechte und Pflichten von FW, EO und Einsatzstelle:

vgl. Freiwilligenvertrag, Partnervertrag

Unterkunft und Verpflegung

Gemeinsame Wohnung (WG). Die Miete beträgt 119 € pro Monat und wird direkt an den Vermieter von ADRA DE überwiesen, Monatliche Verpflegungspauschale in Höhe von € 200,00 pro Monat. Die Heiz- und Gas- und Stromkosten werden von ADRA DE nach Einreichung der Rechnung übernommen. Die FW sind verpflichtet über diese Ausgaben ein Haushaltsbuch zu führen.

Sonstige Finanzielle Aspekte

Die Visumskosten werden von den FW bis zur einer Höhe von 150,00 € selber getragen.

Betreuung und Weiterbildungsmöglichkeiten

Für die persönliche Betreuung ist der Mentor (Andrei Jubea, Mitarbeiter bei ADRA Moldawien und Michaela Gerzen, Ehrenamtliche) zuständig. Den Freiwilligen wird vor Ort ein Sprachkurs angeboten. ADRA DE unterstützt den Besuch des Sprachkurses mit insgesamt 200,00 € pro FW. ADRA Deutschland e.V. bietet vor Ort oder in einem anderen Osteuropäischen Land ein Zwischenseminar an oder kooperiert mit anderen EO

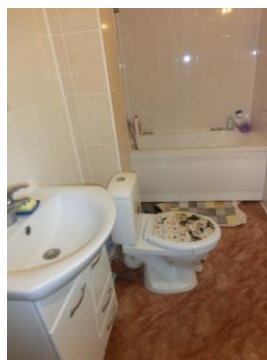
Spielenachmittag mit den Kindern



Gartenarbeit



Unterkunft der FW



Einsatzplatzbeschreibung

VIII. Moldawien - Straßenkinderprojekt "Rainbow"

ww-Platz mit der Einsatzplatznummer: **205878**

Kurzbeschreibung der Partnerorganisation

ADRA Moldova ist eine adventistische Hilfsorganisation, die seit 1999 vom Justizministerium der Republik Moldau als Hilfsorganisation registriert ist. Sie hat ihren Sitz in der Hauptstadt Kischinau. Der Arbeitsschwerpunkt von ADRA Moldova liegt bei Projekten mit Kindern: Kinder aus sozial schwachen Familien oder Straßenkinder. Das Straßenkinderzentrum "Rainbow" gibt Straßenkindern ein Dach über dem Kopf, kümmert sich um Verpflegung, Bildung und psychische Unterstützung für 30 Kinder zwischen 7 und 18 Jahren. Langfristiges Ziel ist es dem Straßenkinderphänomen entgegenzuwirken. Mittelfristige Ziele sind: Rehabilitation und Reintegration von 30 Straßenkindern in ihre Herkunftsfamilien, verwandte Familien oder Adoptionsfamilien oder ab 18 Jahren in die Gesellschaft.

Zielgruppe

Kinder, im Alter von 4 bis 18 Jahren

Mitarbeiter im Projekt

- Andrei Girleanu ADRA Direktor
- Eine Sponsorin und Hauptbesitzerin des Hauses
- Natalia Postolaki, Direktorin /Leiterin
- Eine Psychologin
- Eine Sozialarbeiterin, die mit den Eltern und Lehrern zusammen arbeitet
- 3 Erzieherinnen, die sich abwechseln
- 1 Buchhalter
- Hausmeisterin
- Reinigungskraft
- 2 Köche, die sich alle 3 Tage abwechseln

Aufgaben der Freiwilligen und Arbeitsbedingungen

Die FW haben eigene Aufgabenbereiche bzw. Schwerpunkte im Kinderheim bzw. ADRA Büro

Schwerpunkt Kinderheim Nachhilfeunterricht und Nachmittagbetreuung

- Der/ die Freiwillige unterstützt die Kinder bei der Reintegration in die Schule: Hilfe beim Nachholen des verpassten Unterrichtsstoffs, Mediation bei Problemen etc.
- Unterstützung der Kinder bei den angebotenen Workshops (ethisches Verhalten, gesundes Essen, Töpfern, Schnitzen etc.), die die Kinder in ihren Talenten unterstützen und ihnen bei der Reintegration helfen soll.
- Die Durchführung eigener Projekte wird seitens der ADRA Moldawien Direktor gefördert und erwünscht.

Einsatzdauer

12 Monate

Arbeitszeit

Sonntag bis Donnerstag von 10:00-18:00 Uhr (Arbeitszeit kann trotzdem variieren und individuell mit der Leitung des Kinderheims ausgehandelt werden)

Urlaub

24 Tage: Die Urlaubszeit wird in Übereinstimmung mit der Projektleiterin festgelegt. Urlaub ist erst nach 3 Monaten durchgehender Arbeitszeit möglich. ADRA Deutschland ist davon zu informieren.

Besonderheiten des Landes

Moldawien ist ein Staat in Südosteuropa. Er grenzt im Westen an Rumänien. Im Norden, Osten und Süden wird die Republik Moldau vollständig von der Ukraine umschlossen. Der Name der Republik Moldau (Moldawien) leitet sich vom Fluss Moldau ab. Moldawiens Bevölkerung ist unterschiedlicher ethnischer Herkunft: Die größte Gruppe machen die rumänischen Moldauer mit 71,49 % aus, darauf folgen Ukrainer (11,23 %) und Russen. Die offizielle Amtssprache ist Rumänisch. Regional und national ist der Bus das wichtigste Transportmittel im Personenverkehr. Für den internationalen Verkehr gibt es Busverbindungen in zahlreiche europäische Großstädte. Verhältnis zu Rumänien: Reibungspunkte zwischen den Nachbarstaaten boten in der Vergangenheit die kulturelle Identität der Rumänen, die in Moldawien die Mehrheit stellen. Eine Bewegung zur Vereinigung von Rumänien und Moldawien kam zwischen 1990 und 1992 auf; ab 1993 jedoch begann Moldawien sich wieder von Rumänien zu distanzieren. Im Anschluss an die Parlamentswahlen im April 2009 kam es zu heftigen Straßenschlachten. Der rumänische Botschafter wurde zunächst ausgewiesen und die Visumpflicht für rumänische Staatsbürger wieder eingeführt.

Informationen über die Gefahren und Sicherheitsbestimmungen im Projekt

Reisen nach oder durch Transnistrien ist den FW untersagt. An Geldautomaten in größeren Städten in der Republik Moldau können mit Kreditkarte Bargeldbeträge abgehoben werden. Beim Einsatz von Kreditkarten zu Zahlungszwecken sollten die Kreditkarte nicht aus den Augen gelassen werden. Bargeldauszahlungen an Bankautomaten mit EC-Karte sind bei einer Vielzahl von Banken möglich. Außerdem besteht bei diesen Banken sowie dafür ausgestatteten Wechselstuben die Möglichkeit, unter Vorlage von EC-Karte und Reisepass einen Geldbetrag von einem Konto in Deutschland abzuheben. Reisende berichten gelegentlich davon, von Polizei-, Grenzschutz- und Zollbeamten oder anderen Staatsbediensteten zur Zahlung von Gebühren oder Bußgeldern aufgefordert worden zu sein, ohne erkennbare Rechtsgrundlage.

Weitere Rahmenbedingungen:

Der/die FW erhält ein Taschengeld von € 100,00 pro Monat.

Dem/ der Freiwilligen ist es während seiner/ihrer Einsatzzeit nicht gestattet ein Auto zu fahren. ADRA Deutschland hat für diesen Fall keine Versicherung abgeschlossen. Eine Auslandsranken- und Unfall- sowie Haftpflichtversicherung wird von ADRA abgeschlossen.

Rechte und Pflichten von FW, EO und Einsatzstelle:

vgl. Freiwilligenvertrag, Partnervertrag

Unterkunft und Verpflegung

Gemeinsame Wohnung (WG). Die Miete beträgt 119 € pro Monat und wird direkt an den Vermieter von ADRA DE überwiesen, Monatliche Verpflegungspauschale in Höhe von € 200,00 pro Monat. Die Heiz- und Gas- und Stromkosten werden von ADRA DE nach Einreichung der Rechnung übernommen. Die FW sind verpflichtet über diese Ausgaben ein Haushaltsbuch zu führen.

Sonstige Finanzielle Aspekte

Die Visumskosten werden von den FW bis zur einer Höhe von 150,00 € selber getragen.

Betreuung und Weiterbildungsmöglichkeiten

Für die persönliche Betreuung ist der Mentor (Andrei Jubea, Mitarbeiter bei ADRA Moldawien und Michaela Gerzen, Ehrenamtliche) zuständig. Den Freiwilligen wird vor Ort ein Sprachkurs angeboten. ADRA DE unterstützt den Besuch des Sprachkurses mit insgesamt 200,00 € pro FW. ADRA Deutschland e.V. bietet vor Ort oder in einem anderen Osteuropäischen Land ein Zwischenseminar an oder kooperiert mit anderen EO

Spielenachmittag mit den Kindern



Gartenarbeit



Unterkunft der FW



Einsatzplatzbeschreibung

VIII. Moldawien - Straßenkinderprojekt "Rainbow"

ww-Platz mit der Einsatzplatznummern: **208321**

Kurzbeschreibung der Partnerorganisation

ADRA Moldova ist eine adventistische Hilfsorganisation, die seit 1999 vom Justizministerium der Republik Moldau als Hilfsorganisation registriert ist. Sie hat ihren Sitz in der Hauptstadt Kischinau. Der Arbeitsschwerpunkt von ADRA Moldova liegt bei Projekten mit Kindern: Kinder aus sozial schwachen Familien oder Straßenkinder. Das Straßenkinderzentrum "Rainbow" gibt Straßenkindern ein Dach über dem Kopf, kümmert sich um Verpflegung, Bildung und psychische Unterstützung für 30 Kinder zwischen 7 und 18 Jahren. Langfristiges Ziel ist es dem Straßenkinderphänomen entgegenzuwirken. Mittelfristige Ziele sind: Rehabilitation und Reintegration von 30 Straßenkindern in ihre Herkunftsfamilien, verwandte Familien oder Adoptionsfamilien oder ab 18 Jahren in die Gesellschaft.

Zielgruppe

Kinder, im Alter von 4 bis 18 Jahren

Mitarbeiter im Projekt

- Andrei Girleanu ADRA Direktor
- Eine Sponsorin und Hauptbesitzerin des Hauses
- Natalia Postolaki, Direktorin /Leiterin
- Eine Psychologin
- Eine Sozialarbeiterin, die mit den Eltern und Lehrern zusammen arbeitet
- 3 Erzieherinnen, die sich abwechseln
- 1 Buchhalter
- Hausmeisterin
- Reinigungskraft
- 2 Köche, die sich alle 3 Tage abwechseln

Aufgaben der Freiwilligen und Arbeitsbedingungen

Die FW haben eigene Aufgabenbereiche bzw. Schwerpunkte im Kinderheim bzw. ADRA Büro

Schwerpunkt ADRA Büro

- Hilfe bei der Planung und Durchführung von Events um Spenden für das Kinderzentrum zu sammeln mit ADRA Moldawien (Träger des Kinderzentrums)
- Bürotätigkeiten insbesondere Öffentlichkeitsarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit – Schreiben von Zeitungsartikeln, Erstellung von Homepageberichten
- Unterstützung bei Events (Planung, Durchführung, etc.) zu entwicklungspolitische Themen
- Hilfe beim Administrativen Ablauf des Kinderweihnachtsprojekts Kinder helfen Kindern in Zusammenarbeit mit ADRA DE- Verteilen der Pakete in Kinderheimen

Einsatzdauer

12 Monate

Arbeitszeit

Sonntag bis Donnerstag von 10:00-18:00 Uhr (Arbeitszeit kann trotzdem variieren und individuell mit der Leitung des Kinderheims ausgehandelt werden).

Urlaub

24 Tage: Die Urlaubszeit wird in Übereinstimmung mit der Projektleiterin festgelegt. Urlaub ist erst nach 3 Monaten durchgehender Arbeitszeit möglich. ADRA Deutschland ist davon zu informieren.

Besonderheiten des Landes

Moldawien ist ein Staat in Südosteuropa. Er grenzt im Westen an Rumänien. Im Norden, Osten und Süden wird die Republik Moldau vollständig von der Ukraine umschlossen. Der Name der Republik Moldau (Moldawien) leitet sich vom Fluss Moldau ab. Moldawiens Bevölkerung ist unterschiedlicher ethnischer Herkunft: Die größte Gruppe machen die rumänischen Moldauer mit 71,49 % aus, darauf folgen Ukrainer (11,23 %) und Russen. Die offizielle Amtssprache ist Rumänisch. Regional und national ist der Bus das wichtigste Transportmittel im Personenverkehr. Für den internationalen Verkehr gibt es Busverbindungen in zahlreiche europäische Großstädte. Verhältnis zu Rumänien: Reibungspunkte zwischen den Nachbarstaaten boten in der Vergangenheit die kulturelle Identität der Rumänen, die in Moldawien die Mehrheit stellen. Eine Bewegung zur Vereinigung von Rumänien und Moldawien kam zwischen 1990 und 1992 auf; ab 1993 jedoch begann Moldawien sich wieder von Rumänien zu distanzieren. Im Anschluss an die Parlamentswahlen im April 2009 kam es zu heftigen Straßenschlachten. Der rumänische Botschafter wurde zunächst ausgewiesen und die Visumpflicht für rumänische Staatsbürger wieder eingeführt.

Informationen über die Gefahren und Sicherheitsbestimmungen im Projekt

Reisen nach oder durch Transnistrien ist den FW untersagt. An Geldautomaten in größeren Städten in der Republik Moldau können mit Kreditkarte Bargeldbeträge abgehoben werden. Beim Einsatz von Kreditkarten zu Zahlungszwecken sollten die Kreditkarte nicht aus den Augen gelassen werden. Bargeldauszahlungen an Bankautomaten mit EC-Karte sind bei einer Vielzahl von Banken möglich. Außerdem besteht bei diesen Banken sowie dafür ausgestatteten Wechselstuben die Möglichkeit, unter Vorlage von EC-Karte und Reisepass einen Geldbetrag von einem Konto in Deutschland abzuheben. Reisende berichten gelegentlich davon, von Polizei-, Grenzschutz- und Zollbeamten oder anderen Staatsbediensteten zur Zahlung von Gebühren oder Bußgeldern aufgefordert worden zu sein, ohne erkennbare Rechtsgrundlage.

Weitere Rahmenbedingungen:

Der/die FW erhält ein Taschengeld von € 100,00 pro Monat.

Dem/ der Freiwilligen ist es während seiner/ihrer Einsatzzeit nicht gestattet ein Auto zu fahren. ADRA Deutschland hat für diesen Fall keine Versicherung abgeschlossen. Eine Auslandsranken- und Unfall- sowie Haftpflichtversicherung wird von ADRA abgeschlossen.

Rechte und Pflichten von FW, EO und Einsatzstelle:

vgl. Freiwilligenvertrag, Partnervertrag

Unterkunft und Verpflegung

Gemeinsame Wohnung (WG). Die Miete beträgt 119 € pro Monat und wird direkt an den Vermieter von ADRA DE überwiesen, Monatliche Verpflegungspauschale in Höhe von € 200,00 pro Monat. Die Heiz- und Gas- und Stromkosten werden von ADRA DE nach Einreichung der Rechnung übernommen. Die FW sind verpflichtet über diese Ausgaben ein Haushaltsbuch zu führen.

Sonstige Finanzielle Aspekte

Die Visumskosten werden von den FW bis zur einer Höhe von 150,00 € selber getragen.

Betreuung und Weiterbildungsmöglichkeiten

Für die persönliche Betreuung ist der Mentor (Andrei Jubea, Mitarbeiter bei ADRA Moldawien und Michaela Gerzen, Ehrenamtliche) zuständig. Den Freiwilligen wird vor Ort ein Sprachkurs angeboten. ADRA DE unterstützt den Besuch des Sprachkurses mit insgesamt 200,00 € pro FW. ADRA Deutschland e.V. bietet vor Ort oder in einem anderen Osteuropäischen Land ein Zwischenseminar an oder kooperiert mit anderen.

Mitarbeitermeeting ADRA Moldawien



Fundraising Aktion für das Kinderheim



Kinder helfen Kinder Weihnachtspakete



Unterkunft der FW

